

22 εὐχαριστεῖ<sup>12</sup> τῷ θεῷ·<sup>13</sup> καὶ ὁ μὴ ἐσθίων κυρίῳ  
 23 οὐκ ἐσθίει καὶ εὐχαριστεῖ τῷ θεῷ.<sup>7</sup> οὐδεὶς γὰρ  
 24 ἡμῶν ἑαυτῷ ζῆ καὶ οὐδεὶς ἑαυτῷ ἀποθνήσκει·  
 25<sup>8</sup> ἔάν τε γὰρ ζῶμεν, τῷ κυρίῳ ζῶμεν, ἔάν τε ἀποθνήσ-  
 26 κωμεν, τῷ κυρίῳ ἀποθνήσκομεν. ἔάν τε οὖν  
 27 ζῶμεν ἔάν τε ἀποθνήσκωμεν, τοῦ κυρίου ἐσμέν.

*Ende der Seite korrekt*

*Übers.:*

*Folio 17 →: Röm 13,12-14,8*

*Beginn der Seite korrekt*

(Seite) 33

01 aber der Tag ist nahegekommen. Laßt uns also abwerfen  
 02 die Werke der Finsternis, laßt uns anlegen  
 03 die Waffen des Lichtes!<sup>13,13</sup> Wie am Tag anstän-  
 04 dig laßt uns wandeln, nicht in Gelagen und  
 05 Saufereien, nicht in Beischläfereien und Zügellosigkeiten, nicht in Streit  
 06 und Eifersucht,<sup>14</sup> sondern zieht an Jesus Christus,  
 07 unseren Herrn! Des Fleisches Sorge  
 08 macht nicht zu Begierden!<sup>14,1</sup> Aber den sc-  
 09 hwach Seienden im Glauben nehmt  
 10 an, damit (es ) nicht (kommt) zu Scheidungen von Gedanken!<sup>2</sup> Der eine  
 11 traut sich alles essen, der andere aber, schwach seiend,  
 12 soll Gemüse essen!<sup>3</sup> Der Essende den nicht Esse-  
 13 nden nicht verachte! Der aber nicht Essende,  
 14 richte nicht den Essenden; denn Gott ihn  
 15 angenommen hat!<sup>4</sup> Du, wer bist du, der Richtende einen fremden  
 16 Hausdiener? Dem eigenen Herrn entweder steht er oder fällt er.  
 17 Stehen bleiben aber wird er; denn mächtig ist der Herr, ihn aufzurichten.

<sup>12</sup> Standardtext: ἐσθίει, εὐχαριστεῖ.

<sup>13</sup> Standardtext: γὰρ τῷ θεῷ.